



Ich lese,
also weiß ich.

absolz-wade

epaper.lz-wa.de

Premieren | Wiederaufnahmen

Anfang – kein Ende
Ein Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess und dem letzten großen Auschwitz-Prozess um Oskar Gröning
Im Mai 2025 jährt sich das Kriegsende und die Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zum 80. Mal. Das Theater Lüneburg möchte dies zum Anlass nehmen, in der Geschichte Lüneburgs zu recherchieren und in der Auseinandersetzung mit unserer lokalen Geschichte zu lernen.
Premiere: 13.02.2026 | T.3

Amsterdam
Schauspiel von Maya Arad Yasur | Aus dem Hebräischen von Matthias Naumann
Eine junge Frau ist um der Arbeit willen aus Israel nach Amsterdam gekommen. Sie ist Violinistin und fühlt sich in der offenen Gesellschaft der Stadt wohl. Bis eines Tages ein Briefumschlag unter ihrer Wohnungstür durchgeschoben wird, darin eine seit 1944 unbeglichene Gaskernung. Die junge Frau macht sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten.
Premiere: 14.02.2026 | Großes Haus **

Love Never Dies
Musical von Andrew Lloyd Webber, Glenn Slater, Charles Hart und Ben Elton
Die Geschichte vom Phantom der Oper geht weiter! 1907, rund 10 Jahre nach den dramatischen Ereignissen an der Pariser Oper, betreibt das Phantom auf Coney Island, der glitzernden Welt der New Yorker Vergnügungsparks, eine Vauville-Bühne. Doch selbst dieser prächtige Ort vermag ihn nicht über den Verlust seiner großen Liebe Christine hinwegzutreiben.
Wiederaufnahme: 20.02.2026 | Großes Haus **

Im Repertoire

Und fiel in einen tiefen Schlaf
Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ von den Brüdern Grimm | Musik von Peter I. Tschalkowsky | Mit den Lüneburger Symphonikern
Ein Paar wünscht sich so sehr ein Kind, dass dieser Wunsch in ihre Träume eingreift. Zwischen märchenhafter Poesie und zeitgenössischer Sensibilität entsteht ein Abend, der sowohl das Kind in uns berührt als auch den wachenden Blick des Erwachsenen anspricht.
Vorstellungen bis 16.04.2026 | Großes Haus **

Fame
Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy
Die Akademie Junges Musiktheater des Theater Lüneburg bringt den All-Time-Klassiker „Fame“ auf die Bühne! Junge Künstler:innen erzählen eine Geschichte vom Traum nach Entfaltung und Anerkennung und zeigen, wieviel Arbeit notwendig ist, um es bis ganz nach oben zu schaffen.
Vorstellungen bis 02.05.2026 | T.3

Rent
Musical von Jonathan Larson | Deutsche Fassung von Wolfgang Aderberg
Eine Hymne auf das Leben, die Freundschaft und die Liebe in all ihren Formen. „Rent“ ist ein modernes Rockmusical mit Herz, Schmerz, Wut und Hoffnung – sehr direkt, sehr emotional, sehr authentisch. „Rent“ zeigt, dass wahres Glück darin liegt, jeden Moment zu leben, als wäre er der letzte.
Vorstellungen bis 11.04.2026 | Großes Haus **

Die Bremer Stadtmusikanten
Familienballett von Olaf Schmidt nach den Brüdern Grimm | 6+
Was nutzt ein Hahn, der nicht mehr kräht? Was soll man mit einem Esel anfangen, der die schweren Mehlsäcke nicht mehr tragen kann? Und was will man mit Hund und Katze machen, wenn sie nicht mehr zur Jagd gehen können? Die Menschen sehen keinen Nutzen mehr in ihnen, also müssen die Tiere ein neues Zuhause finden, und das soll Bremen sein!
Vorstellungen bis 08.03.2026 | T.3

Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef
Ein Abend mit Elisa Reining und Bettina Ostermeier
Zwischen Rosenblättern und Neonlicht entsteht ein Abend, der nicht nur die Musik Hildegard Knefs würdigt, sondern auch die Person dahinter sichtbar macht – mit all ihren Widersprüchen, ihrer Eleganz, ihrer Sehnsucht und ihrer Kraft.
Vorstellungen bis 28.02.2026 | TamTam

Jeeps
Komödie von Nora Abdel-Maksoud
Was wäre, wenn das Leben plötzlich zum Glücksspiel würde? Wenn dein Erbe davon abhängt, ob du die richtige Nummer ziehst? In Deutschland werden jährlich bis zu 400 Milliarden Euro vererbt und wie es möglich wäre, diese Summe umzuverteilen, zeigt diese Sozialkomödie auf rasanteste Art. Jegliches Erbe kommt in den Lostopf – schwarzer Humor imbegriffen.
Vorstellungen bis 22.02.2026 | TamTam

„So, jetzt kommen wir zum Wahnsinn“
Ein Abend von und mit Elisa Reining | Gastspiel
„Guten Abend, mein Name ist Lady Macbeth, und ich würde zu gerne mal die Elisa Reining spielen. Sie glauben jetzt wahrscheinlich, das war ironisch gemeint, ist es aber nicht.“ So beginnt der Soloabend von Elisa Reining, an dem wir Elisa Reining und ihrem Sinn für Humor und fürs Theater sehr nahekommen.
Vorstellungen bis 07.02.2026 | TamTam
Die Csárdásfürstin
Operette von Emmerich Kálmán, Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach
Voller Heiterkeit, Humor und wunderschöner Melodien wird von der Liebe über gesellschaftliche Grenzen hinweg erzählt und ein Zeichen der Hoffnung in bedrohlichen Zeiten gesetzt.
Vorstellungen bis 01.02.2026 | Großes Haus **

Konzerte | Extras

Theatercafé Nr. 5
Ein Nachmittag für Interessierte
Hier stellen die Dramaturginnen des Theater Lüneburg kommende Premieren vor und geben Einblicke in das aktuelle Geschehen. Zudem ergreifen auch die Künstler:innen das Mikrofon. Das Haus öffnet dafür um 14.30 Uhr, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Samstag, 07.02.2026 um 15.30 Uhr | Foyer
Humanistisch bleiben – Eine Veranstaltungsreihe zu „Amsterdam“
2. Lesung und Gespräch mit Max Czollek
Alles auf Anfang. Auf der Suche nach einer neuen Erinnerungskultur. Deutschland versteht sich als Erinnerungs- und Aufarbeitungsweltmeister. Aber wie kommt es dann, dass Rechtspopulisten Wahlen gewinnen, rechtsextremistische Straftaten unzureichend aufgeklärt werden und „Nie wieder ist jetzt“ zu einer Phrase verkommt? | Eintritt frei, Zählkarten an der Theaterkasse
Mittwoch, 18.02.2026 um 19 Uhr | T.3
3. „Ist das ein Mensch?“ – Lesung mit Texten von Primo Levi
Primo Levi ist ein Auschwitz-Überlebender. Sein erschütternder Bericht „Das ein Mensch?“ zählt zur Weltliteratur. Wann ist man ein Mensch? Und wann ist man kein Mensch mehr? | Eintritt frei
Donnerstag, 19.02.2026 um 19 Uhr | Foyer Großes Haus

And now Hanau
Szenische Lesung
Am fünften Jahrestag gedenken wir der Opfer des Anschlags von Hanau mit einer theatralen Aufklärungsarbeit. Es lesen Mitglieder des Schauspielensembles | Eintritt frei, Zählkarten an der Theaterkasse
Donnerstag, 19.02.2026 um 20 Uhr | TamTam

Einmal Bombay und zurück
Ein inszeniertes Lesungskonzert mit der Leichtmatrosen-Bigband
Leinen los für eine literarisch-musikalische Seereise! Schauspieler und Regisseur Niklas Heinicke nimmt das Publikum mit auf einen stimmungsvollen Törn durch das Werk des Dichters Joachim Ringelst. **Freitag, 20.02.2026 um 20 Uhr | TamTam**

Öffentliche Theaterführung
Einblick hinter die Kulissen
Wie sieht es auf und hinter der Bühne des Lüneburger Theaters aus, in Schneiderei, Maske und Ballettsaal? Dies und mehr erfahren Sie bei einer Führung, die Sie hinter die Kulissen blicken lässt.
Samstag, 21.02.2026 um 16 Uhr | Treffpunkt vor der Theaterkasse

Theater trifft Kino
SCALA-Programmkin
Maleficent – Die dunkle Fee, USA 2014, Regie: Robert Stromberg, 97 min, FSK: ab 6
Vorstellung zum Tanzstück „Und fiel in einen tiefen Schlaf“. Ballettdirektor Olaf Schmidt wird zu Gast sein.
Samstag, 22.02.2026 um 11 Uhr | Scala Programmkin
Mr. & Mrs. Musical
Musical-Kracher unplugged
Mit ihrem neuen Konzertprogramm lassen Thomas Borchert und Navina Heyne mit Songs aus „Die Eiskönigin“, „Tanz der Vampire“, „Mamma Mia“, „Elisabeth“, dem „Phantom der Oper“ u.v.m. die Herzen höher schlagen! Machen Sie es sich im Musical-Wohnzimmer von Navina und Thomas bequem und lassen Sie sich mit den beliebtesten Musical-Krachern aller Zeiten ganz persönlich und pur verwöhnen.
Freitag, 27.02.2026 um 20 Uhr | Großes Haus

„Leonce und Lena“ nach Georg Büchner
Puppentheater für Erwachsene
Georg Büchner begriff den Menschen als unfreies Wesen, bedrängt von Armut, Tyrannei und dunklen Trieben. Von der Polizei verfolgt, von Krankheiten geplagt, schrieb er im Exil diese leichte, helle Komödie, hier erzählt als ein Marionettenspiel, ein Narrenstück, das mit dem Entstehen des Spott reibt.
Samstag, 28.02.2026 | T.3

Hinweise: * Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im rechten Seitenfoyer | ** Audioeinführungen über die Website abrufbar.

Februar
02 | 26

So	01.02.	18 Uhr **	Zum letzten Mal Die Csárdásfürstin Operette von Emmerich Kálmán	Großes Haus
Fr	06.02.	20 Uhr **	Und fiel in einen tiefen Schlaf Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ mit Musik von Peter I. Tschalkowsky	Großes Haus
Sa	07.02.	15.30	Theatercafé Nr. 5	Foyer
		20 Uhr **	Rent Musical von Jonathan Larson	Großes Haus
		20 Uhr	„So, jetzt kommen wir zum Wahnsinn“ Ein Abend von und mit Elisa Reining Gastspiel	TamTam
So	08.02.	18 Uhr **	Und fiel in einen tiefen Schlaf Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ mit Musik von Peter I. Tschalkowsky	Großes Haus
		18 Uhr	Jeeps Komödie von Nora Abdel-Maksoud	TamTam
		18 Uhr	Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3
Mi	11.02.	20 Uhr **	Und fiel in einen tiefen Schlaf Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ mit Musik von Peter I. Tschalkowsky	Großes Haus
Fr	13.02.	20 Uhr	Premiere Anfang – kein Ende Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess	T.3
Sa	14.02.	17 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Familienballett von Olaf Schmidt	T.3
		20 Uhr **	Premiere Amsterdam Schauspiel von Maya Arad Yasur Nachgespräch im Anschluss	Großes Haus
So	15.02.	15 Uhr	Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3
		18 Uhr **	Und fiel in einen tiefen Schlaf Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ mit Musik von Peter I. Tschalkowsky	Großes Haus
Mi	18.02.	19 Uhr	Humanistisch bleiben 2 Lesung und Gespräch mit Max Czollek Eintritt frei, Zählkarten an der Kasse	T.3
Do	19.02.	20 Uhr	And now Hanau Szenische Lesung Eintritt frei	TamTam
Fr	20.02.	20 Uhr **	Wiederaufnahme Love Never Dies Musical von Andrew Lloyd Webber, Glenn Slater, Charles Hart und Ben Elton	Großes Haus
		20 Uhr	Anfang – kein Ende Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess Nachgespräch im Anschluss	T.3
		20 Uhr	Einmal Bombay und zurück Gastspiel	TamTam
Sa	21.02.	15 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Familienballett von Olaf Schmidt	T.3
		20 Uhr **	Amsterdam Schauspiel von Maya Arad Yasur Nachgespräch im Anschluss	Großes Haus
So	22.02.	11 Uhr	Theater trifft Kino Maleficent – Die dunkle Fee	Scala Programmkin
		15 Uhr	Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3
		18 Uhr **	Und fiel in einen tiefen Schlaf Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ mit Musik von Peter I. Tschalkowsky	Großes Haus
		18 Uhr	Jeeps Komödie von Nora Abdel-Maksoud	TamTam
Mi	25.02.	18 Uhr	Wohnen in der Innenstadt?! – Wie Obergeschosse zu Wohnraum werden können Vortrag und Gespräch	TamTam
		20 Uhr	Anfang – kein Ende Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess Nachgespräch im Anschluss	T.3
Do	26.02.	10 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Familienballett von Olaf Schmidt	T.3
Fr	27.02.	20 Uhr	Mr. & Mrs. Musical Musical-Kracher unplugged	Großes Haus
		20 Uhr	Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef	TamTam
		20 Uhr	Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3
Sa	28.02.	20 Uhr **	Love Never Dies Musical von Andrew Lloyd Webber, Glenn Slater, Charles Hart und Ben Elton	Großes Haus
		20 Uhr	Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef	TamTam
		20 Uhr	„Leonce und Lena“ nach Georg Büchner Puppentheater für Erwachsene	T.3

Hinweise: * Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im rechten Seitenfoyer | ** Audioeinführungen über die Website abrufbar.

Unsere neue Spielstätte (T.NT am Markt) finden Sie hier:
TamTam | Ecke Große Bäckerstraße/ An den Brodbänken | 21335 Lüneburg



Öffnungszeiten der Theaterkasse
Dienstags bis samstags: 10 Uhr bis 13.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr | Sonntags: 15 bis 17 Uhr | Das Kartentelefon ist zu den Kassenöffnungszeiten erreichbar.

Kartentelefon 04131 421 00 | theater-lueneburg.de

Theaterkasse An den Reeperbahnen 3, 21335 Lüneburg **Telefon** 04131-421 00 **Mail** theaterkasse@theater-lueneburg.de **Website** www.theater-lueneburg.de **Ansprechpartnerinnen** Antje Fernfest, Svenja Huckle, Gabriele Krause, Katharina Sieg. **Veranstaltungskasse** 60 Min vor Veranstaltungsbeginn (Verkauf nur für die jeweiligen Veranstaltungen). Die Theater Lüneburg GmbH wird getragen von Landkreis und Hansestadt Lüneburg und gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

„Marmorschweine
beißen sich, aber
unsere Liebe nicht.“

MAL WIEDER VERHÖRT?
DANN JETZT EINEN
KOSTENFREIEN
HÖRTEST MACHEN!

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg
VERLÄSSLICH, KOMPETENT & PERSÖNLICH

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Wir danken dem Freundeskreis Theater Lüneburg e.V. für die großzügige Unterstützung der Produktionen „Ein Sommernachtstraum“, „La clemenza di Tito“ und „Und fiel in einen tiefen Schlaf“. Die Produktion „KUNST“ ist entstanden in Kooperation mit der Kunstsammlung Henning J. Claassen. Die Produktion „Fame“ wird durch die Kunstsammlung Henning J. Claassen ermöglicht. Das TamTam ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Kulturbäckerei Lüneburg und wird ermöglicht durch die Truhandstiftung Uwe Lüders.

Herausgeber Theater Lüneburg GmbH **Geschäftsführer:innen** Intendant Friedrich von Mansberg und Verwaltungsdirektorin Raphaela Weeke **Vorsitzender des Aufsichtsrates** Oliver Glodzei **Redaktion** Dramaturgie, Kommunikation **Produktion** kreativ-kontor Lüneburg **Titelfoto** Jochen Quast **Anzeigen** Landeszeitung Lüneburg **Druck** von Stern'sche Druckerei **Auflage** 29.000 **Redaktionsschluss** 28.11.2025

GALERIE CAFÉ BÜHNE PRESSE

Hier findet ihr uns:
Große Bäckerstr. 17a
21335 Lüneburg

Öffnungszeiten Café:
Montag & Sonntag: Ruhetag
Dienstag - Samstag: 10:00 - 18:00 Uhr

Frühstück von
10:00 - 12:00 Uhr

imglockenhof.de